

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Geburt der Helena (Gemme)</p> <p>Museum: Museum August Kestner<br/>Trammplatz 3<br/>30159 Hannover<br/>(0511) 168-42730<br/>museen-<br/>kulturgeschichte@hannover-<br/>stadt.de</p> <p>Sammlung: Gemmen, Kameen und<br/>Glaspasten. Die Sammlung<br/>geschnittener Steine, Antike<br/>Kulturen</p> <p>Inventarnummer: K 50</p> |
|--|---|

## Beschreibung

In einigen Erzählversionen schlüpft nur Helena aus dem Ei. Die Darstellung auf dieser Gemmen scheint sich darauf zu beziehen. Es handelt sich offenbar um die Kyprien-Version, nach der Nemesis - durch Zeus schwanger - das Ei in den Sümpfen von Rhamnous niederlegte. Dort fand Leda es und brütete das Ei auf einem Aschealtar aus. Ein vergleichbares Motiv findet sich auf einem Wandgemälde der Aula Isiaca auf dem Palatin in Rom. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

## Grunddaten

Material/Technik: Karneol / geschnitten  
Maße: Höhe: 1,24 cm, Breite: 1,46 cm

## Ereignisse

|             |      |                            |
|-------------|------|----------------------------|
| Hergestellt | wann | 50 v. Chr. - 50 n. Chr.    |
|             | wer  |                            |
|             | wo   | Mittelmeerraum             |
| Gesammelt   | wann |                            |
|             | wer  | August Kestner (1777-1853) |
|             | wo   | Rom                        |

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer            Helena (Mythologie)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer            Leda (Mythologie)

wo

## Schlagworte

- Adler
- Geburt
- Gemme

## Literatur

- Schlüter, Margildis - Platz-Horster, Gertrud (1975): Antike Gemmen in deutschen Sammlungen IV. Hannover, Kestner Museum, Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe. Wiesbaden